



Eine der vier Jahreszeiten ist der Frühling oder auch Lenz genannt. Er folgt auf den Winter.

Bei uns ist dies die Zeit des Erwachens der Natur.

Astronomisch beginnt der Frühling mit einer Tag-und-

Nacht-Gleiche am 20. März und endet mit der Sommersonnenwende am 20. Juni.

Meteorologisch beginnt das Frühjahr jedoch bereits Anfang März.

In diese Zeit fällt bei den Christen das Osterfest und etwas später das Pfingstfest.

Den Anfang des Frühlings feiert man mit verschiedenen Frühlingsfesten.

Im Frühjahr wird die Sonnenstrahlung stärker, es ist länger hell und die Temperaturen steigen. Dadurch kommt vieles in Bewegung! Die Natur lebt auf, Pflanzen wachsen und blühen. Den Anfang machen Schneeglöckchen, Krokusse Narzissen, Primeln und Tulpen, später bedecken Scharbockskraut und Buschwindröschen den Waldboden. Die Landschaft wird wieder grün.

Verschiedene Tiere bekommen im Frühling ihre Jungen. Zugvögel kehren zurück, viele Vögel brüten und auch Kröten und Frösche sorgen für Nachwuchs.

Wir Menschen sind wieder aktiver und fühlen sich meist Dank des vielen Tageslichts im Frühling auch insgesamt ausgeruhter und wacher!